

FACHTAG 2024

Gemeinsam wachsen – Neue Angebote für die Selbsthilfe

» 14. September 2024 in Köln

In den letzten Jahren haben wir mit neuen Angeboten für junge Familien viel erreicht. Diese Initiativen haben zahlreiche Familien angesprochen und sind auf große Resonanz gestoßen. Unsere Erfahrungen möchten wir nun mit Ihnen teilen. Unter dem Titel „Gemeinsam wachsen – Neue Angebote für die Selbsthilfe“ präsentieren wir Ihnen auf unserem Fachtag ausgewählte Projekte und Ideen in kompakter Form. Dazu gehören Konzepte zu Wochenenden für Familien, zur Arbeit mit Vätern, Angebote für Geschwister, im Bereich Erwachsenenbildung, Sport und zu weiteren Themen. Unser Ziel ist es, Sie mit neuen Impulsen und praxisnahen Beispielen zu unterstützen, damit wir gemeinsam die Zukunft unseres Verbandes gestalten können.

Herzlich eingeladen sind Sie auch zur Mitgliederversammlung des bvkm am 15. September 2024.

PROGRAMM

Samstag, 14. September 2024

>> 10:30 Uhr	Willkommen im bvkm-Café
>> 11:00 Uhr	Begrüßung
>> 11:15 Uhr	Projekte aus dem bvkm – Teil 1 Vorträge inkl. kurzer Fragerunden
>> 13:00 Uhr	Mittagspause
>> 14:00 Uhr	Projekte aus dem bvkm – Teil 2 Vorträge inkl. kurzer Fragerunden
>> 15:30 Uhr	Vertiefende Workshops zu den vorgestellten Projekten inkl. Ideenfinden für die Zukunft
>> 17:00 Uhr	Abschluss-Plenum Gemeinsam wachsen und loslegen
>> 17:30 Uhr	Ende
>> 19:00 Uhr	Abendessen

VORGESTELLTE PROJEKTE & IHRE WORKSHOPS

Ein Kompass im Dschungel von Fragezeichen –

Familienwochenende zur ersten Orientierung nach der Diagnose „Cerebralparese“

Wenn die Diagnose „Cerebralparese“ gestellt wird, ist das vielleicht erst einmal die Antwort auf die Frage, warum sich das Kind anders entwickelt als andere Kinder. Es ist aber oft auch der Ausgangspunkt vieler neuer Fragen. Viele Eltern berichten, dass sie sich gerade in dieser ersten Zeit mehr Begleitung gewünscht hätten. Genau da setzt das Familienwochenende „Diagnose Cerebralparese – Erste Informationen für Eltern“ an. Mit diesem Format hat der bvkm ein bedürfnisorientiertes Bildungsangebot entwickelt, das relevante Inhalte aus Medizin, Therapie und Sozialrecht bündelt und gleichzeitig Selbsthilfe positiv erfahrbar macht. Für die Eltern bietet es Wissen und Stärkung in einer sehr fordernden Phase. Für den Veranstalter schafft es aber gleichzeitig die Möglichkeit, eine sehr junge Zielgruppe zu erreichen sowie wertvolle Kooperationen und Kontakte aufzubauen.

Lisa Eisenbarth / Beret Giering

„Lass das mal den Papa machen!“ Vater-Kind-Wochenende –

Väter von Kindern mit Behinderung für die Selbsthilfe gewinnen

Vaterschaft hat sich in den letzten Jahren verändert: Immer mehr Väter fordern qualitative Zeit und gemeinsame Unternehmungen mit ihrem Kind und streben eine partnerschaftliche Aufteilung von Care- und Erziehungsarbeit an. Die Lebenswelten von Vätern eines Kindes mit Behinderung unterscheiden sich teilweise von denen anderer Väter. Um ihre Rolle als Vater zu stärken, suchen sie den Austausch mit anderen Vätern in vergleichbarer Situation und mit Fachkräften. Es besteht ein hoher Informationsbedarf zum Umgang mit alltäglichen Anforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten. Mit dem Vater-Kind-Wochenende hat der bvkm ein Veranstaltungsformat konzipiert, um Väter mit ihren Kindern mit Behinderung gezielt anzusprechen und für die Selbsthilfe zu gewinnen.

Sven Reitemeyer / Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Hessen e.V.

ICH – DU – WIR: Tagung für (junge) erwachsene Geschwister –

Erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung im Blick

Geschwister nehmen eine bedeutende Rolle innerhalb des Familienlebens ein. Sie können wertvolle Unterstützer:innen im Leben ihres Geschwisters mit Behinderung sein. Gerade für (junge) erwachsene Geschwister stellt sich oft die Frage, wie adäquate Betreuung und Versorgung des behinderten Geschwisters aussehen können, wenn die Eltern diese nicht mehr übernehmen können. Damit verbunden ist die Frage, wie sich Verantwortungsübernahme mit der eigenen Lebensplanung gut vereinbaren lässt. Die Tagung „ICH – DU – WIR“ bietet Geschwistern umfassende Informationen (u.a. zum Betreuungsrecht), um gut informiert einen ergebnisoffenen Prozess zu starten, ob und inwieweit (zukünftig) die Versorgung des Geschwisters mitgestaltet werden möchte. Darüber hinaus bietet die Tagung Raum und Zeit mit anderen Geschwistern ins Gespräch zu kommen, (neue) Netzwerke zu spinnen und Anlaufstellen kennenzulernen.

Sven Reitemeyer / Naomi Miller (BLICK | PUNKT | GESCHWISTER)

beWEGt: Wege und Anregungen zum (inkluisiven) Sport –

Sport- und Bewegungsideen für Menschen mit mehrfachen Behinderungen

Sport und Bewegung wirken sich positiv auf Fitness und Gesundheit aus, gelten als Motor für Inklusion und machen einfach Spaß! Der bvkm setzt sich seit vielen Jahren gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen für eine uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Freizeit- und Wettkampfsport ihrer Wahl ein. Ein besonderes Ziel ist dabei die Förderung des Sports für Menschen mit schweren motorischen Behinderungen. Durch unterschiedliche Veranstaltungen und die Herausgabe von Informationsmaterial gibt der bvkm Anregungen zu Sport- und Bewegungsideen, die sich insbesondere an Menschen mit Behinderung richten.

Fachausschuss Sport des bvkm / Sven Reitemeyer

Bildungs-Tandem inklusiv –

Erwachsenenbildung und Empowerment

Alle Menschen haben das Recht zu lernen, auch über die Schulzeit hinaus. Von 2024 bis 2027 führt der bvkm ein Projekt zum Thema Erwachsenenbildung und Behinderung durch. Es gibt viele Wege, um etwas Neues zu lernen, um sich ein Stück von der Welt zu erschließen. Bildung macht stark, Bildung befähigt, Bildung ermöglicht Teilhabe am Leben im Sozialraum. Am Vormittag erhalten Sie einen Einblick in die Projekt-Struktur. Im Workshop am Nachmittag blicken wir mit den Teilnehmenden auf ihre Wünsche zum Thema Bildung. Menschen mit Behinderung sind in diesem Workshop besonders willkommen: Wir finden zusammen heraus, was Ihre Wünsche zur Freizeitgestaltung sind und was Sie noch lernen möchten. Wir finden die Wünsche mit verschiedenen Traumreisen und Schreibübungen heraus und überlegen, was die Einzelnen brauchen, um an Bildungsangeboten teilzunehmen.

Anne Willeke / Paloma Olszowka

„Mein Kind ist behindert“ to go:

Sozialrechts-Vorträge des bvkm eingebunden in Angebote der Mitgliedsorganisationen vor Ort

Über Inputs zu rechtlichen Themen will der bvkm seinen Mitgliedsorganisationen eine Möglichkeit geben, neue Zielgruppen anzusprechen. Dafür werden Rechtsansprüche, die für junge Eltern besonders relevant sind, zu sinnvollen Einheiten zusammengefasst und so aufbereitet, dass die wichtigsten Informationen dazu in einem kompakten Input weitergegeben werden können. Dieser Input wird von den Expert:innen des bvkm zentral zu einem bestimmten Termin in einer Videokonferenz präsentiert. Zu diesem Termin können die Mitgliedsorganisationen vor Ort einladen, gemeinsam die Videokonferenz verfolgen, Fragen eingeben und im Nachgang noch ein eigenes, rein lokales Angebot anschließen. Erfahrungsgemäß sind rechtliche Themen sehr attraktiv und bieten einen guten ersten Anknüpfungspunkt. Diesen können die Mitgliedsorganisationen nutzen, um neue Familien anzusprechen und an die eigenen lokalen Angebote heranzuführen.

Katja Kruse

„Angehörigenarbeit 2.0

Selbsthilfe auf alten Wegen neu entdecken

Die Aktivitäten als Selbsthilfeverband und sozialpolitische Interessenvertretung benötigt einen engen Kontakt zu Betroffenen, um bedarfsgerechte Angebote anzubieten. Daher müssen sich auch historisch gewachsene

Organisationen immer wieder mit der Akquise und Stärkung ihrer ehrenamtlichen Basis beschäftigen. Gleichzeitig trifft man auf Herausforderungen wie z. B. neue Entwicklungen des ehrenamtlichen Engagements, zunehmend knappe Ressourcen und den Generationenwechsel. In diesem Kurzvortrag erhalten Sie Einblicke in die Angehörigenarbeit des lvkm.nrw, die der Verband seit einiger Zeit verstärkt verfolgt. Von der Spurensuche bis hin zu konkreten Angeboten teilen wir unsere Erfahrungen und geben einen Ausblick auf strategische Orientierungspunkte für die Selbsthilfe.

Julia Fischer-Suhr (Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V.)

MITeinander –

Migration, Inklusion, Teilhabe

Aufgrund mehrdimensionaler Barrieren werden zustehende Leistungen von behinderten Menschen mit Migrations- und/ oder Fluchthintergrund sowie deren Angehörigen deutlich seltener eingefordert und in Anspruch genommen. Erfahrungsgemäß können auch kulturelle oder traditionelle Vorstellungen von Behinderung zur Nichtinanspruchnahme von Leistungen führen. Häufig fehlt es aber auch schlicht an Wissen und Mut, um eigenständig Regelangeboten anzunehmen. Die Elterninitiative FED Leipzig hat daher seit einigen Jahren das Projekt MITeinander – Migration, Inklusion, Teilhabe etabliert. Das Empowerment von Menschen mit Behinderung und Migrationsgeschichte durch die gemeinsame Entwicklung passgenauer Freizeitangebote, die Einbindung in bestehende Angebote oder durch Vermittlung in inklusive Freizeitangebote im Sozialraum sowie das Empowerment der Eltern mit Migrationsgeschichte durch Schaffung einer Selbsthilfegruppe zum gegenseitigen Austausch und Unterstützung stehen im Mittelpunkt der Angebote.

Elterninitiative FED Leipzig

ORGANISATORISCHES

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl

An der Schanz 14

50735 Köln

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/koeln-riehl/>

Kontakt

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)

Brehmstraße 5–7, 0239 Düsseldorf

Tel: 0211 64004-0, Fax: 0211 64004-20

Mail: info@bvkm.de

www.bvkm.de